

PRESSEMELDUNG

3. MÄRZ 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN, RESIDENZSCHLOSS RASTATT: 175 JAHRE MÄRZREVOLUTION

Kloster Maulbronn, Residenzschloss Rastatt

Pressefreiheit, Verfassung, Nationalstaat: die deutsche Revolution vor 175 Jahren

Es brodelte in Deutschland: Pressefreiheit, Verfassung und Nationalstaat – so lauteten die Forderungen der Revolutionäre im Jahr 1848 an ihre adeligen Herrscher. Die Fürsten gaben zunächst nach: In vielen Staaten wurden die Regierungen umgebildet. Die sogenannten Märzminister sollten die Reformen umsetzen. In Württemberg begann das Ministerium Römer am 9. März 1848, vor genau 175 Jahren, seine Arbeit. Doch die Revolution scheiterte; rund ein Jahr später standen die Revolutionäre im Residenzschloss Rastatt vor Gericht.

REVOLUTION IN WÜRTEMBERG UND BADEN

Im Februar 1848 kam es zu einer Sensation: Der französische König wurde zur Abdankung gezwungen. Die Neuigkeit aus Paris verbreitete sich rasch – und schlug in Deutschland hohe Wellen. In vielen Staaten des Deutschen Bundes erhoben demokratische und liberale Politiker Forderungen, die heute selbstverständlich sind: Pressefreiheit, eine Verfassung, ein deutsches Nationalparlament und einen Nationalstaat. Die Fürsten befürchteten einen Aufruhr und machten daher in Baden und auch in Württemberg Zugeständnisse: Vor genau 175 Jahren, am 9. März 1848, wurde das Märzministerium unter Friedrich Römer in Stuttgart gebildet.

EIN FÜHRENDER KOPF

Christof Gottlob Heinrich Friedrich Römer ist einer der führenden Köpfe der deutschen Revolution. Nach dem Besuch der Klosterschule Maulbronn begann er sein Studium der

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

3. MÄRZ 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN, RESIDENZSCHLOSS RASTATT: 175 JAHRE MÄRZREVOLUTION

Theologie und Rechtswissenschaften in Tübingen. Die Klosterschule Maulbronn war eine angesehene Schule, die ursprünglich die zukünftigen Pfarrer Württembergs ausbilden sollte: Viele Persönlichkeiten der deutschen Wissenschafts- und Kulturgeschichte, wie etwa der Astronom Johannes Kepler oder der Autor Hermann Hesse, drückten hier die Schulbank. Römer gelang eine steile politische Karriere. Von 1833 bis 1838 und später erneut von 1845 bis 1848 gehörte er dem württembergischen Landtag an. Als die Forderungen der Revolutionäre lauter wurden, berief König Wilhelm I. von Württemberg Römer zum Justizminister – faktisch führte er jedoch die Regierungsgeschäfte.

FRANKFURTER NATIONALVERSAMMLUNG

Die wichtigste Forderung vieler Revolutionäre war die Einrichtung eines nationalen Parlaments. Dies ließ sich jedoch nur schwer umsetzen, da der Deutsche Bund nicht reformwillig war. Kurzerhand gründeten die Revolutionäre ein Vorparlament in der Frankfurter Paulskirche: ein Meilenstein der Demokratiegeschichte in Deutschland. Auch Römer war Mitglied der Nationalversammlung. Doch die Revolution scheiterte. Die Beratungen benötigten Monate, sodass die adeligen Kräfte wieder Zeit hatten zu erstarken. Das Vorparlament bot dem preußischen König Friedrich Wilhelm IV. 1849 die Kaiserkrone an, er lehnte die „Krone aus der Gasse“ jedoch ab. Die Versammlung löste sich auf. Nur ein kleiner, radikaler Teil der Abgeordneten blieb zurück. Daraufhin organisierte Römer den Umzug dieses „Rumpfparlaments“ nach Stuttgart. Doch schon bald waren ihm die Reformvorschläge zu extrem. Römer legte sein Mandat nieder, entzog dem Parlament seinen Tagungsort und wies die Versammlung schließlich aus Württemberg aus.

DER RUF NACH DEMOKRATIE IN BADEN

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

3. MÄRZ 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN, RESIDENZSCHLOSS RASTATT: 175 JAHRE MÄRZREVOLUTION

Die restlichen Abgeordneten flohen nach Baden. Hier war die Revolution geglückt, Aufständische hatten die Regierung vertrieben. Das Militär stand an der Seite der Revolutionäre, wobei Rastatt eine zentrale Rolle spielte. Im Mai 1849 rebellierten Soldaten im Hof des Residenzschlosses unter dem Motto: „Wir sind das Volk, das seine Freiheit fordert!“ Der Aufstand griff auf ganz Baden über. Nur Truppen von außerhalb konnten die Revolution noch aufhalten. Preußische Truppen marschierten, schlugen die Armee und belagerten die letzte Bastion der Revolution. Die Bundesfestung Rastatt wurde schließlich im Juli 1849 erobert. Wenig später standen die Revolutionäre im Ahnensaal von Schloss Rastatt vor Gericht – 21 Personen wurden zum Tode verurteilt, 19 Urteile wurden vollstreckt. Die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte im Residenzschloss Rastatt erinnert eindrucksvoll an die verschiedenen Persönlichkeiten und politischen Bestrebungen. Mit Dokumenten, Bildern, Objekten, Ton- und Filmmaterial wird ein lebendiger Eindruck des schwierigen und mutigen Kampfes für Freiheit, Demokratie und Einheit vermittelt.

SERVICE UND INFORMATION

Kloster Maulbronn

ÖFFNUNGSZEITEN

bis 31. Oktober:

Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

ab 1. November:

Di – So, Feiertag 10.00 – 16.30 Uhr

PREISE

Kloster

Erwachsene 9,00 €

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

3. MÄRZ 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN, RESIDENZSCHLOSS RASTATT: 175 JAHRE MÄRZREVOLUTION

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Kloster mit Standardführung oder Audioguide

Erwachsene 12,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familien 30,00 €

KONTAKT

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

Telefon +49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Residenzschloss Rastatt

ÖFFNUNGSZEITEN

bis 31. März

Di – So, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

ab 1. April

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

PREISE

Barockresidenz und Wehrgeschichtliches Museum

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

3. MÄRZ 2023 / 3 SEITEN + SERVICE

KLOSTER MAULBRONN, RESIDENZSCHLOSS RASTATT: 175 JAHRE MÄRZREVOLUTION

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 4,00 €

Familien 20,00 €

KONTAKT

Residenzschloss Rastatt

Herrenstraße 18-20

76437 Rastatt

Telefon +49(0)72 22.97 83 85

info@schloss-rastatt.de

www.schloss-rastatt.de

www.schloesser-und-gaerten.de

5/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).